

## PJ-Evaluation

### Praxis Zauzig/Weber - Allgemeinmedizin - Herbst 2016 - Frühjahr 2017

Nachstehend finden Sie die PJ-Evaluation der Medizinischen Fakultät der Universität zu Köln. Damit wird die Forderung der Approbationsordnung für Ärzte umgesetzt, die Ausbildung zu evaluieren und deren Ergebnisse bekannt zu geben (§3, Abs. 7).

Seit Herbst 2012 ist es an der Medizinischen Fakultät der Universität zu Köln für PJ-Studierende verpflichtend, jedes Tertial zu evaluieren. Die von den PJ-Studierenden ausgefüllten Fragebögen bestehen dabei aus 19 Fragen, die unterschiedliche Aspekte des PJ bewerten sollen sowie einem Freitextanteil.

Im nachfolgendem Diagramm werden die Daten wie folgt dargestellt:

- Mittelwerte der Inneren Abteilung der angegebenen Klinik gegen Mittelwerte aller Innerer Abteilungen aller Kliniken
- Mittelwerte der Chirurgischen Abteilung der angegebenen Klinik gegen Mittelwerte aller Chirurgischen Abteilungen aller Kliniken
- Mittelwerte des Wahlfachs der angegebenen Klinik gegen Mittelwerte aller Wahlfächer aller Kliniken

Bei kleinen N-Zahlen werden die Evaluationsergebnisse gesammelt und ab N=2 gebündelt veröffentlicht.

**Klinik:** Praxis Zauzig/Weber  
**Zeitraum:** Herbst 2016 - Frühjahr 2017  
**Abteilung:** Allgemeinmedizin  
**N=** 4



◆ Mittelwert Abteilung der Klinik in Herbst 2016 - Frühjahr 2017

□ Mittelwert für alle Wahlfächer aller Kliniken in Herbst 2016 - Frühjahr 2017

Stimmt

Stimmt nicht

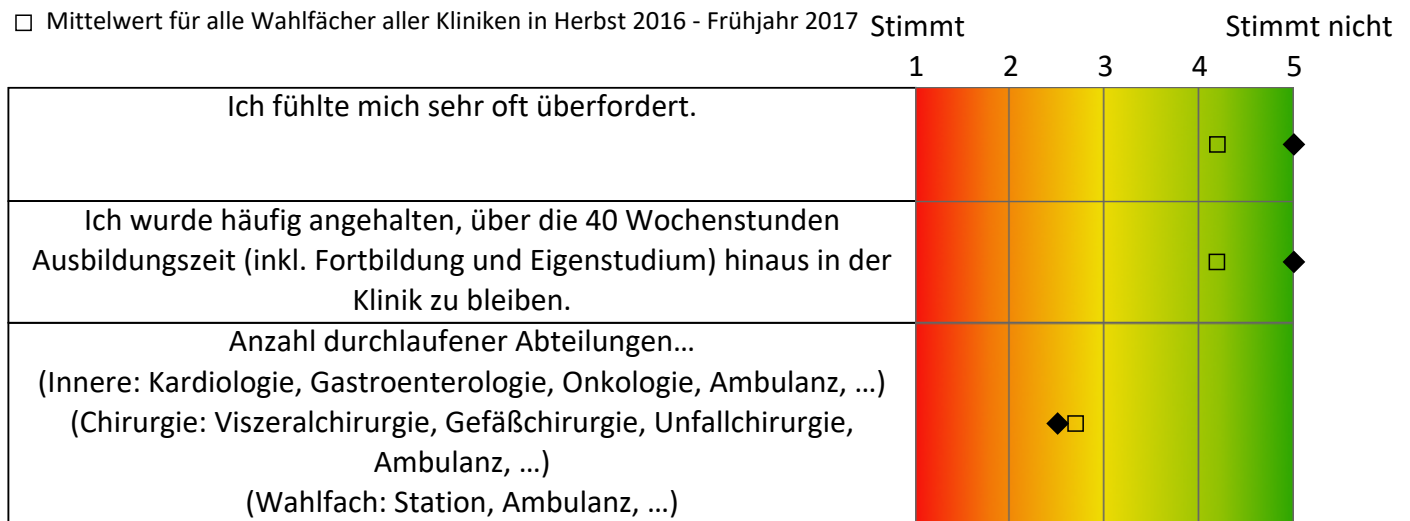
	1	2	3	4	5
Die Ärzte auf den Stationen nahmen sich genügend Zeit für meine Ausbildung.	◆	□			
Die ärztliche Anleitung in der Ambulanz war gut.	◆	□			
Ich hatte die Möglichkeit unter Supervision eigene Patienten zu betreuen.	◆	□			
Von mir voruntersuchte Patienten wurden regelmäßig von einem Arzt nachuntersucht und das Resultat mit mir besprochen.	◆	□			
Ich wurde in der Befundung von Bildgebenden Verfahren (z.B. Röntgenbilder, MRT, CT, Sono) praktisch angeleitet.		◆	□		
Ich konnte fast alle Lernziele des Logbuches erreichen.		◆	□		
Durch das Midterm-Gespräch habe ich in meinem weiteren Tertialverlauf deutlich profitiert.		◆		□	
Eine interne Fortbildung speziell für PJ-Studierende hat regelmäßig stattgefunden.			◆	□	
Die Teilnahme an Diensten (Nacht, Wochenende, ...) war zeitlich zufriedenstellend geregelt.			◆		
Das Freistellen zur internen/zentralen PJ-Fortbildung war kein Problem.	◆	□			
Mir wurde regelmäßig Zeit zum Eigenstudium gegeben.	◆	□			
Als Gesamtnote für dieses PJ-Tertial vergebe ich die Schulnote:		◆	□		

**Klinik:** Praxis Zauzig/Weber  
**Zeitraum:** Herbst 2016 - Frühjahr 2017  
**Abteilung:** Allgemeinmedizin  
**N=** 4

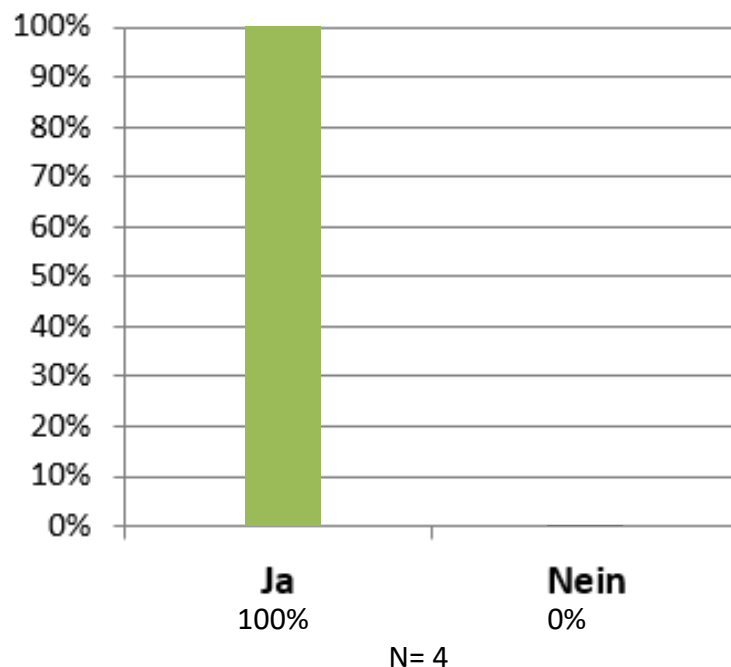


◆ Mittelwert Abteilung der Klinik in Herbst 2016 - Frühjahr 2017

□ Mittelwert für alle Wahlfächer aller Kliniken in Herbst 2016 - Frühjahr 2017



### Ich kann das PJ-Tertial hier weiterempfehlen.



		<b>Ich kann das PJ-Tertial hier weiterempfehlen / nicht weiterempfehlen, weil...</b>	<b>Mir hat besonders gut gefallen:</b>	<b>Mir hat nicht so gut gefallen:</b>	<b>Folgende Verbesserungsvorschläge habe ich an die Ausbildungsklinik:</b>
Student 1	Ja	sehr studentenfreundliche Arbeitszeiten, viel Diagnostik in der Praxis, zentrale Lage, freundliche Ärzte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- verschiedene diagnostische Möglichkeiten in der Praxis (Sonographie von Abdomen, Hals, Beinen, Herz; Spirometrie; Langzeit-RR; Ergometrie...)</li> <li>- Umgang der Ärzte mit den Patienten</li> <li>- nette Patienten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- besonders ein Arzt handelt oft entgegen der Leitlinien -&gt; keine gute Vorbereitung für die Prüfung</li> <li>- ein Arzt fragt nur aus, der andere erklärt nur -&gt; besser, wenn beide da sind, damit man eine gute Mischung mitbekommt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- maximal 2 Studierende gleichzeitig (für 3, die kurzzeitig da waren, zu wenig Arbeit)</li> <li>- Ausbildung etwas prüfungsorientierter gestalten</li> </ul>
Student 2	Ja	tolle Betreuung, viel selbstständiges Arbeiten, guter Mix aus Anforderung und Hilfestellung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- quasi 1:1-Betreuung</li> <li>- nette Kollegen</li> <li>- Bodenständigkeit der Ärzte</li> </ul>	Oft sehr viel los, sodass manchmal interessante Patientenfälle nicht weiter verfolgt werden konnten	
Student 3	Ja		nette Docs, sehr gute Stimmung, offen. Ich konnte meine Arbeitszeiten flexibel nutzen, hatte immer die Chance der Nachbereitungszeit, wurde für Fortbildungen freigestellt, Rückfragen konnte ich jederzeit stellen. Beide Ärzte haben unterschiedliche Behandlungsansätze, dies macht es auch sehr interessant und abwechslungsreich.	Alles super!	
Student 4	Ja	Insgesamt ein tolles Team, gute Gesamtatmosphäre. Herr Dr.Zauzig und Weber haben sich beide immer Zeit genommen, Krankheitsbilder und Befunde mit den Studenten zu besprechen oder auf Fragen	Das Engagement der beiden Aerzte und die internen Weiterbildungen in der Praxis.	Nichts. Ich war sehr zufrieden	

**Ich kann das PJ-Tertial hier  
weiterempfehlen / nicht  
weiterempfehlen, weil...**

einzugehen. Man hatte den  
Freiraum, alles mögliche selber  
machen zu dürfen. Man wurde  
allerdings wiederum zu nichts  
gezwungen.

**Mir hat besonders gut gefallen:**

**Mir hat nicht so gut gefallen:**

**Folgende Verbesserungsvorschläge  
habe ich an die Ausbildungsklinik:**